



November

Dezember

2017

Visitation in der Kirchengemeinde Lilienthal Superintendentin Rühlemann besucht die Kirchengemeinde

Alle sechs Jahre ist es üblich, dass die Superintendentin jeder Kirchengemeinde des Kirchenkreises für bestimmte Zeit besondere Aufmerksamkeit schenkt.

Im November wird Frau Superintendentin Jutta Rühlemann unsere Gemeinde besuchen. In Gesprächen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber auch durch Besuche in einigen der Gruppen und Einrichtungen soll der Kontakt weiter vertieft werden.

Eine wichtige Wirkung des Be-

suchs ist, dass wir selbst uns als Gemeinde bewusst machen, wo wir derzeit stehen. Die Kirche ist im Wandel: Was also hat sich bei uns verändert, wo gab es besondere Einschnitte, welches sind unsere Perspektiven für die Zukunft, wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden in der Region?

Auch der Kontakt zu öffentlichen Einrichtungen – wie z.B. dem Rathaus und den Schulen – soll gepflegt werden. Im Gottesdienst am 12.11. um 10.00 Uhr in der Klosterkirche mit anschließendem Gespräch beim Kirchenkaffee besteht eine besonders gute Gelegenheit, Frau Rühlemann zu begegnen. Der Kirchenvorstand lädt dazu besonders ein, ebenso zum Gemeindeabend am Montag, 6.11., um 19.30 Uhr im Gemeindesaal

Persönliche Gespräche können mit Frau Rühlemann unter der Nummer 04791/80650 vereinbart werden.

B. Pusch-Heidrich

Hallo liebe Kirchengemeinde Lilienthal!

Mein Name ist **Tobias Kunert**, ich bin 31 Jahre alt und komme aus Selsingen.

Ab Oktober bin ich ihr und euer neuer Diakon für den Arbeitsbereich Kinder und Familien. Dazu gehören zunächst die wunderschönen Kinder-Kirchen-Morgen (KiKiMo)-Treffen, das gemeinsame Feiern von Familiengottesdiensten, Zusammenarbeit mit unserer Kindertagesstätte am Wald und dem Kindergarten St. Marien. Ich hoffe aber, dass ich zukünftig noch mehr Angebote für unsere kleine und großen Gemeindemitglieder machen kann. Also lasst euch überraschen!

Der Schwerpunkt in meinen Berufsausbildungen ist vor allem die Kinder- und Jugendarbeit in all ihrer bunten Vielfalt. Ich habe da schon einen Erfahrungsweg hinter mir – als Erzieher, Betreuer, Berater und Begleiter in unterschiedlichen Situationen der kindlichen und jugendlichen Lebensstile.

Vielleicht hat mich der eine oder andere auch schon kennenlernen dürfen in der Gemeinde Grasberg. Dort begleite ich zur Zeit den Konfirmandenunterricht.

Falls sie Fragen an mich haben, oder sich für Kinder und Jugendarbeit in ihrer Gemeinde interes-



sieren, erreichen Sie mich unter: e-mail: t.p.kunert@freenet.de Handy: 0174-9348035 Ich freue mich auf eine lebendige Zeit mit ihnen!

Ihr Diakon Tobias Kunert

1. Advent - Kirche auf dem Weihnachtsmarkt



Die ev.-luth. Kirchengemeinde in Lilienthal gestaltet in 2017 wieder den Lilienthaler Weihnachtsmarkt mit und lädt wie gewohnt ein zu folgenden Angeboten:

Die **Klosterkirche** ist am Samstag von 13.00-18.00 Uhr und am Sonntag von 11.00-18.00 Uhr geöffnet, um den Advent besinnlich zu begehen.

Der Eine-Welt-Laden und das Eine-Welt-Café laden ein zum Bummeln, Klönen und Genießen oder Punsch trinken beim CVJM-Stand im Foyer.

Eine-Welt-Café im Gemeindesaal

Das 19. Eine-Welt-Café richten wieder Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Lilienthal und St. Jürgen in bewährter Weise zusammen mit ihren Eltern

und fleißigen Aktiven aus der Gemeinde aus. Alle Gäste heißen wir herzlich willkommen! Mit dem Erlös wird die Brot-für-die-Welt-Aktion des Kirchenkreises unterstützt.

Die Öffnungszeiten sind: Samstag, 2. Dezember von 13.00-18.00 Uhr und Sonntag, 3. Dezember von 11.00 - 18.00 Uhr.

Der Geschenkestand der Ev. Kita am Wald befindet sich ebenso wieder im Gemeindesaal auf der Bühne und lädt seine Besucher zum Stöbern ein. Unter dem Motto: "Adventszauber aus der Kreativwerkstatt der KITA am Wald", erwarten Sie selbstgebackene Plätzchen und liebevolle Kleinigkeiten! Der Erlös kommt dem Kindergarten und der Krippe für die Gestaltung des Außengeländes zu Gute. Die Eltern freuen sich auf viele Besucher!

Der große Bücherbasar lädt

Lesehungrige ein. Die Öffnungszeiten sind wie im Eine-Welt-Café. Die Annahme der Bücher ist am Samstag 25.11.17 von 10.00-13.00Uhr an der Klosterkirche.

Am Sonntag, 3. Dezember ist der Advents-Gottesdienst um 10.00 Uhr in der Klosterkirche mit Pastor Heidrich, der Jugendkantorei und dem Gospelchor unter der Leitung von Kantorin Meyhöfer-Bratschke.

Zudem gibt es bereits am Samstag, 2.12. um 18.00 Uhr ein Konzert zum Weihnachtsmarkt. "Flötenmusik bei Kerzenschein" Werke von Alain, Benda, Guilman u.a. Michael Müller, Flöte, Renate Meyhöfer-Bratschke, Orgel.

Weitere Einzelheiten gibt es im aktuellen Programm!

Hans Jürgen Bollmann/Claus Delfs

3. Advent - "Voller Erwartung"



– unter diesem Motto steht der 3. Advent um 10.00 Uhr in der Klosterkirche. In diesem Gottesdienst wird zunächst unser neuer Diakon Tobias Kunert in seine Aufgabe eingeführt. Wir wollen ihn mit Gebet und Segen bei uns willkommen heißen!

Dann geht es ganz konkret um "Erwartung" – schließlich feiern wir zu Weihnachten die Geburt eines Kindes. Mitwirken werden darum voraussichtlich eine Ärztin für Geburtshilfe und eine Hebamme. Näheres entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Wildrik Piper

Interview mit Jens Garbade / Kirchenvorstand

Jens, wie bist du eigentlich in den Kirchenvorstand gekommen?

Ich bin selbst mit der Jugend- und Pfadfinderarbeit im Jugendheim groß geworden. Dadurch hatte ich guten Kontakt mit dem damaligen Pastor Willi Bechtler. 1987, also vor 30 Jahren, hat er mich auf der Arbeit angerufen. Da dachte ich zunächst: "Ist was passiert?" Aber er wollte mich nur fragen, ob ich Lust hätte, im KV mitzumachen. Ich habe Ja gesagt, obwohl ich zuerst noch meinen Zivildienst machen musste. 1988 wurde ich dann berufen. Anschließend habe 2 Wahlperioden ausgesetzt, da wohnten wir in Grasberg, 2000 kamen wir wieder nach Lilienthal zurück. Da habe ich Pastor Matthias Weiß angesprochen und wieder meine Mitarbeit angeboten. Ich war dann zunächst Vertreter im Kirchenkreistag, seit 2012 bin ich wieder als KV-Mitglied bei jeder Sitzung dabei.

Was liegt dir besonders am Herzen?

Mir ist wichtig, dass unsere Kirchengemeinde als wichtige Institution im Ort eine Zukunft hat, dass wir auf eine attraktive Weise hier präsent sind und so von den Menschen wahrgenommen werden. Darum liegt mir das Gebäudemanagement so am Herzen. Dies hat Einfluss auf unsere Finanzen und auf die Präsenz im Ort. Die Leute sollen über eine gute optische Präsenz zu dem Schluss kommen: In dieser Gemeinde passiert etwas und es gibt Aktivi-

täten mit viel Inhalt!

Die Kirche gehört zum Leben in Lilienthal einfach dazu, sie spielt, ebenso wie die politische Gemeinde eine wichtige gesellschaftliche Rolle, auch wenn dies auf dem ersten Blick nicht immer deutlich wird. Kirche bedeutet für mich auch soziale Arbeit und Engagement für andere. Unser Angebot mit einer Vielzahl von Aktivitäten, vom Singen über CVJM, Konfirmandenunterricht. Arbeit mit Familien oder Altenfreizeitfahrten bis hin zu Gottesdiensten. Als Mitglied im KV möchte ich die Basis dafür schaffen, dass die Ehrenamtlichen gute Bedingungen vorfinden um diese Angebote machen zu können.

Was findest du anstrengend bei der Kirchenvorstands-Arbeit?

Manchmal, wenn ich sonntags Dienst im Gottesdienst habe und die Sonne scheint, dann denke ich: "Wir könnten als Familie jetzt auch einen Ausflug an die Nordsee machen!". Aber dann, wenn der Gottesdienst läuft, merke ich, es ist gut, hier zu sein! An die Lesungen im Gottesdienst habe ich mich gewöhnt, da muss man sich eben drauf vorbereiten.

Mühsam ist in den Sitzungen manchmal die Entscheidungsfindung! Die Bürokratie - die es ja überall gibt - bremst uns aus. Ich würde oft viel lieber die Dinge einfach "machen" und vorankommen!

Ja – die Jugendheimschließung, das fiel mir eine Zeitlang schon schwer, da habe ich früher ja selbst viel Ar-



beit reingesteckt und jetzt löse ich es auf. Aber nun überwiegt die Vorfreude auf das Neue, was da kommt. Die Erweiterung des Anbaus der Klosterkirche, das wird klasse, wenn es erstmal fertig ist! Das bringt uns in vielen Bereichen weiter.

Wirst du denn für den neuen Kirchenvorstand im nächsten Jahr wieder kandidieren?

Ja, der Anbau ist ja noch nicht fertig, es gibt noch so viel zu tun!

Hast du dafür einen Wunsch?

Dass wir dann im Kirchenvorstand mehr Zeit haben, um einfach mal zu "schnacken" und uns besser kennenlernen, das kommt oft zu kurz. Und vielleicht können wir am Anfang der neuen Periode ja eine Klausur machen, wo die "Alten" die "Neuen" in die Arbeit einführen.

Herzlichen Dank für Deinen langjährigen und zupackenden Einsatz!

Interview mit Ines Schoon / Kirchenvorstand

Wie bist du zum Ehrenamt der Kirchenvorsteherin gekommen?

Zur Kirche bin ich eigentlich über das Singen gekommen: Schon als Kind habe ich im Kinderchor bei Gerd Erdmann in Bremen gesungen. Ich bin immer beim Singen geblieben! Seit 2008 bin ich Mitglied im Lilienthaler Bachchor. Unsere Kinder Jannika und Kira wurden hier konfirmiert. Und als sie dann als Teamer weiter gemacht haben, wollte ich auch mehr Verantwortung in der Gemeinde übernehmen. Vor der letzten Wahl wurde ich dann von Irene Hüffmeier gefragt und bin 2012 in den KV gewählt worden.

Wo schlägt dein Herz in dieser Gemeinde?

Ich finde. Kirche sollte wieder mehr wahrgenommen werden! Kirche läuft für ganz viele Menschen "nebenbei" - sie ist so selbstverständlich da und wird nur für bestimmte Gelegenheiten in Anspruch genommen, sonst aber kaum! Dabei ist Kirche viel mehr als eine punktuelle Begleitung: Sie ist Gemeinschaft, hier werden unterschiedlichste Menschen zusammen gebracht. Unsere schönen Kirchen sind auch ein Ort der Ruhe mitten im Alltag! Leider nehmen nur wenige Menschen das in Anspruch.

In bin gern in unseren Gottesdiensten: Dort kriege ich einen anderen Blick auf die Dinge, auch auf das aktuelle Geschehen: Was bedeutet es, Christ zu sein? Für mich selbst, aber z.B. auch für die Flüchtlinge?

Ich mache auch sehr gern die Lesungen!

Und wenn man im KV ist, wird einem erst bewusst, was Kirche alles macht: Die Diakonie, unsere Kindertagesstätten, die Notfallseelsorge – da sind überall Menschen beteiligt, auf die man sich verlassen kann.

Pastorin Anna Riese hat mich auch in die ökumenische Arbeit hinein gebracht, die ich sehr wichtig und auch lohnend finde, wie auf unseren beiden Lilienthaler Kirchentagen.

Was ist aus deiner Sicht auch schwierig?

Im Kirchenvorstand macht mir die lange Entscheidungsfindung Mühe. Und Kirche soll wirtschaftlich geführt werden, aber wir haben oft das Handwerkszeug nicht dazu und sind abhängig von den Abläufen im Kirchenamt.

Manchmal wünsche ich mir mehr Mut in unseren Entscheidungen, Dinge einfach mal zu "machen" (z.B. die Restarbeiten bei der Innenrenovierung der Klosterkir-



che), wir müssen vielleicht auch mal "springen", um weiter zu kommen.

Wie blickst du in die Zukunft?

Ich möchte gern wieder gewählt werden, weil ich finde, dass eine gewisse Beständigkeit wichtig ist, damit wir im KV nach der Wahl nicht überall von vorne anfangen!

Aufgaben gibt es ja genug, z.B. die "Generation Mitte" neu zu gewinnen!

Herzlichen Dank für Dein Engagement!

Die Fragen an Jens Garbade und Ines Schoon stellte Wildrik Piper

DREIKLANG Kirchengemeinde LILIENTHAL

Urnengrabanlagen auf unseren Friedhöfen

Im 21. Jahrhundert überlagern individuelle Lebensentwürfe die althergebrachten Traditionen und Strukturen. Das gilt auch für die gesamte Bestattungskultur. Seit einigen Jahren befindet sie sich darum im Umbruch. Die klassische Erdbestattung ist nur noch eine von vielen Möglichkeiten. Und das zeigt sich auch auf den Friedhöfen. Neben klassischen Reihengräbern mit Blumenbeet und prachtvollen alten Grabmalen findet man heute immer mehr ungenutzte Flächen auf den Friedhöfen. So auch auf unseren Friedhöfen in St. Jürgen und Frankenburg.

Und weil manch einer doch das Bedürfnis nach Individualität hat haben wir auch in St. Jürgen zunächst vier Urneneinzelgräber angelegt. Sie können individuell angelegt werden und müssen entsprechend auch von den Nutzungsberechtigten gepflegt werden.

tung in einer der Urnengemein-

Pflege der Grabstätte durch den

Nutzungsberechtigten und es

fallen keine jährlichen Gebühren

schaftsanlagen entfallen

mehr an

Wenn Sie Fragen dazu haben, dann melden Sie sich gern bei mir in der Friedhofsverwaltung. Sie erreichen mich immer Dienstag und Donnerstag von 9.00-12.00 Uhr in Trupe unter 04298-1053 und Mittwoch von 16.00-18.00 Uhr in St. Jürgen



ANZEIGE



24h Betreuung und Pflege zu Hause

- Fürsorglich
- · In hoher Qualität
- · Zu fairen Preisen



PROMEDICA PLUS Bremen-Ost **Andreas Nagel**

Leipziger Str. 22 | 28215 Bremen www.bremen-ost.promedicaplus.de info@bremen-ost.promedicaplus.de

In Frankenburg haben wir bereits im Jahr 2012 die Wünsche und Bedürfnisse der Menschen aufgenommen und dort entsprechend eine Urnengemeinschaftsanlage sowie zehn Urneneinzelgräber angelegt. Inzwischen haben wir die Urneneinzelgräber schon um weitere acht Grabstätten erweitert.

Und auch auf dem alten Friedhof in St. Jürgen passen wir uns den Bedürfnissen an: auch dort gibt es nun die Möglichkeit der Urnenbestattung in einer Urnengemeinschaftsanlage. Hier erfolgt die Belegung der Reihe nach.

Ein weiteres neues Angebot ist die Urnenpartneranlage. Hier wird die erste Urne neben der zweiten beigesetzt, sodass Ehepartner nebeneinander ihre letzte Ruhe finden können.

Auf den neuen Sandsteinstelen werden die Namen der Verstorbenen mit Vornamen. Nachnamen. Geburts- und Sterbedatum aufgeführt. Bei einer Bestat-

St.Jürgen Kirchengemeinde LILIENTHAL

St. Jürgen im Winter

Laternenumzug am Martinstag, 11. November ab 17.00 Uhr, Sporthalle Frankenburg,

mit dem Posaunenchor, P. Piper

Gottesdienst zum Volkstrauertag, 19. November um 10.00 Uhr mit der Freiwilligen Feuerwehr, P. Piper

Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, 26. November um 10.00 Uhr, P. Piper

1. Advent, 19.00 Uhr: "Abendlied", P.i.R. Wahl und P.Piper

2. Advent, 10.00 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufe, "Was die Kerze erzählt",

P. Piper mit Konfirmanden

3. Advent, 17.00 Uhr: Wunschliedersingen, Pn.i.E. Ludewig

Heiligabend, 15.30 Uhr: Krippenspiel mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden, P. Piper

Heiligabend, 18.00 Uhr: Christvesper, P. Piper Heiligabend, 23.00 Uhr: Christnacht, P. Piper,

anschließend spielt der Posaunenchor und es gibt Punsch

Neujahr 2018, 17.00 Uhr: Texte und Musik zum neuen Jahr, Katrin Schmelzer und Ulrike Schirok, Gesang, W. Piper, Texte und Flöte

Sonntag, 7. Januar, 19.00 Uhr: "Abendlied", P.i.R. Wahl und P. Piper

Vorankündigung: So, 14.1. 2018, 18.00 Uhr, "Das Fest auf dem Eis" - Eine Winterlesung mit Gesang, Flöte, Perkussion und Akkordeon: Duo musicalé, Claudia Giese und Thomas Krizsan, www.musikundlesung.de

Wir laden herzlich ein!

Erntedankfest - Danke

Es passte alles gut zusammen, sogar das Wetter:

Am 30.9. trafen sich 10 Arbeitswillige zu "Ora et labora" – "Bete und arbeite" in St.Jürgen. Nach der Morgenandacht wurde wieder fleißig geschrubbt, repariert, geschnitten und gefegt. Am Ende waren alle sehr zufrieden und wurden – nach einem Mittagsgebet - mit einer wunderbaren Gemüsesuppe belohnt, gekocht von Angelika Kaiser-Lindemann.

Am Tag zuvor hatten die Konfirmanden Pia Bünger, Yara Flathmann, Frida Kaemena und Birk Roschen zusammen mit ihren Müttern (und einem Vater!) die Kirche sehr schön für den Erntedanktag geschmückt. Im Gottesdienst sang der Chor auf erfrischende Weise und hinterher gab's Kirchenkaffee.

Ein großes Dankeschön allen, die zu diesem Fest so viel beigetragen haben!

Wildrik Piper





Ihre Apotheken in Lilienthal und Osterholz-Scharmbeck

Kompetent und hilfsbereit in Ihrer Nähe!

Alte APOTHEKE Hauptstraße 72 · Lilienthal Tel. 04298/91 64 - 0 · Fax 04298/91 64 - 20

Falkenberg Apotheke Falkenberger Landstr. 54 · Lilienthal

Sankt - Jürgen - Apolheke Moorhauser Landstr. 2 a · Lilienthal Tel. 04298/46 54 50 · Fax 04298/46 54 520

Koppel-Apotheke Koppelstr. 35 · Osterholz-Scharmbeck Tel. 04791/96568-0 · Fax 04791/96568-20

APOTHEKE am Bahruhof Bahruhofstr, 37 · Osterholz-Scharmbeck Tel. 04791/50278-0 · Fax 04791/50278-20

Alle Informationen rund um unsere Apotheken im Internet unter

www.apothekehansmann.com



Impressum Der Gemeindebrief *DREIKLANG* erscheint sechsmal im Jahr. Er kommt kostenlos in einige Haushalte der Kirchengemeinden Lilienthal und Martin und liegt in Geschäften und Institutionen aus. Die online-Variante ist unter www.kirchengemeinde-lilienthal.de lesbar.

Herausgeber: der Kirchenvorstand Lilienthal und der Kirchenausschuss der Martinsgemeinde

Redaktion: Wildrik Piper, Kirsten Schnell, Kirsten Ludewig / Layout und Grafikdesign: Contrast Werbestudio Brigitte Diddens, Bremen / Heftung: Wörpewerkstatt der Diakonischen Behindertenhilfe / Druck: Druckerei & Verlag Jürgen Langenbruch M.A., 28865 Lilienthal / Auflage: 5.000 Stück

"Wir tragen in die Welt nun Dein Licht"

Heiligabend in der Martinskirche in Lilienthal

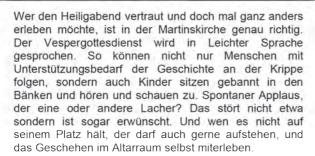
"Maria und Josef sind gesetzt!" steht für alle Mitspielerinnen und Mitspieler des Krippenspiels in der Martinskirche jedes Jahr fest. Alle anderen Rollen variieren, in Anzahl und Besetzung, je nach Spielfreude der Darsteller von Theater mobile und ihrer Freunde. Auch die Geschichte von Maria und Josef ist allen bekannt und dennoch überraschen die vielen Erzählerinnen und Erzähler mit ihren lebendigen Bildern jedes Jahr aufs Neue mit feinen Nuancen.







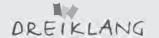






Vespergottesdienst in Leichter Sprache mit Krippenspiel Heiligabend, 24. Dezember 2017 ab 15 Uhr

Martinskirche der Diakonischen Behindertenhilfe gGmbH Moorhauser Landstraße 3a, 28865 Lilienthal Informationen bei: Diakon Helmut Lask, Telefon 04298 927158 und Tanja Garms, Vorsitzende Kirchenausschuss, Telefon 04298 927-386



ANZEIGEN



Gardinenpflege

Wir reinigen oder waschen

- Gardinen (Stores)
- Übergardinen (Dekos)
- Lamellenvorhänge
- Jalousien
- Raffrollos



Wir garantieren für

- sachgerechtes Abnehmen
- schonende, genau auf Material und Machart abgestimmte Reinigung und Pflege
- temingerechte Lieferung
- fachmännisches Wiederanbringen

Gardinenwäscherei & Raumausstattung Hauptstraße 36 · 28865 Lilienthal Tel. (O 42 98) 30 30 4

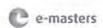
www.Raumausstattung-Haalboom.de www.Gardinenreinigung-Haalboom.de

Hauptstraße 9 28865 Lilienthal

Fon: 04298/2589 Fax: 04298/6991826

www.epoppe.de mail@epoppe.de Elektrotechnik

Elektroinstallationen Hausgeräte-Kundendienst Klimageräte



JOHANN KÖSTER GmbH & co. KG

Heizöl · Diesel **Schmierstoffe**



Tel. fiir Öl: 04792/9340 - 30



Telefon 04792/9340-0

Fotofachgeschäft &



圖 04298 / 1384 Fax 04298 / 6135

Hauptstraße 29 28865 Lilienthal Hochzeitsaufnahmen

Fotoannahme Fotoartikel

Kamerareparaturen

Paßbilder Portraits

Seniorenadventsfeier 2017

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder **herzlich** zu unseren Adventsfeiern ein und heißen Sie auf diesem Wege am

Mittwoch, 6. Dezember 2017 oder

Donnerstag, 7. Dezember 2017

jeweils von 15.00- 17.00 Uhr

in der Klosterkirche und im Gemeindesaal willkommen!

Wie im letzten Jahr möchten wir Sie bitten, sich mit dem unten angefügten Abschnitt oder telefonisch im Büro (Tel. 04298-1053) bis zum **1.12.** für einen der beiden Nachmittage anzumelden.

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pastoren/in

Allen, die leider nicht dabei sein können, wünschen wir auf diesem Wege eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

×		
Name:		
Vorname:		
Straße/Hausnummer		
MP P - L L L	an Ian Adam tatalan mili	D (-1)

AN7FIGEN



Evangelische Dienste Lilienthal gemeinnützige GmbH

Die Evangelische Dienste Lilienthal nGmbH unterhalt an fünf Standorten stationäre Einrichtungen der Altenhilfe und betreibt zudem noch einen ambulanten Pflegedienst und ein Ausbildungszentrum mit Schulen für Ergotherapie und Heilerziehungspflege

Unsere Einrichtungen im Landkreis Osterholz:



Michaelisstift, Neuenkirchener Weg 52, 28865 Lilienthal

- stationare Attempt e geeinvlohtung

Tel: 0.4298 928-342



Parkstift, Am Stadtpark 1, 27711 Osterholz-Scharmbeck

- stationare Alteroflegeein nichtung

- stationare Pflege für Menschen Unter 60 "Junges Wohnen"

Tel: 04791 50 27-0



Wohnpark am Dammgut, Fergersbergstr. 3, 27721 Ritterhude

stationă re A tenp flegee înrich tu ng

- Wohnen mit Service

Am bu lant Betreutes Wohnen für Men schen mit Behinderungen.

Tel. 04292 887-0

Evangelischer Pflegedienst Lilienthal Moorhauser Landstr. 3 b. 28865 Lilienthal.

Tel. 04298 91 50 80



Evangelische Dienste Lilienthal gGmbH | An der Martinskirche 12 | 28865 Lilienthal info@ed-lilienthal.de | Tel. 04298 928-0

Lebensqualität pflegen > www.ed-lilienthal.de

50 Jahre Partnerschaft zwischen Baalsdorf-Mölkau und Lilienthal

Mit einem großen Partnerschaftsfest wurde im August das 50jährige Bestehen der Gemeindepartnerschaft zwischen Baalsdorf-Mölkau und Lilienthal gefeiert.

Eingeladen hatte die Gemeinde Baalsdorf-Mölkau alle, die an den vielen Begegnungen dieser 50 Jahre teilgenommen hatten, und es wurde ein tolles Fest mit 120 Teilnehmenden, 30 Personen waren aus Lilienthal angereist, auch einige, die schon an der ersten Begegnung 1967 teilgenommen hatten. Eine große Bilderwand dokumentierte die vielen Ereignisse dieser Jahre, wie z.B. Diskussions- und Gesprächsrunden, aber auch Ausflüge und Besichtigungen, die die jeweiligen Themenschwerpunkte ergänzt hatten.

Herbert Rüssmeyer berichtete von den Anfängen und der Stasiakte "Lilie", die über die Treffen erstellt worden war. Vorbereitet waren aus beiden Gemeinden sehr persönliche, oft berührende Rückblicke, die die theologischen, wie auch die



gesellschaftspolitischen oder ökologischen Themen der Zusammenkünfte aufzeigten, sie wurden mit großem Interesse aufgenommen und ließen viele Erinnerungen wieder lebendig werden.

Und natürlich gab es zwischendurch zur Erholung das legendäre, reichhaltige Kuchenbuffet und zum Abend leckere Salate und Deftiges vom Grill.

Wie nachhaltig und prägend die durch große Offenheit und großes Vertrauen gewachsenen Freundschaften weiterhin sind, zeigte sich besonders an den damals Jugendlichen, die jetzt zahlreich von überall – sogar aus dem Ausland – gekommen waren, um bei diesem Wieder-

sehen dabei zu sein.

Die 3 erfüllten Tage klangen mit einem Abendmahlsgottesdienst aus, in dem Pastorin Silberbach. aus Baalsdorf-Mölkau. Pastor Bechtler, früher Lilienthal, und Pastor Bollmann, jetzt Lilienthal, gemeinsam predigten. Beim abschließenden Mittagessen wurden schon Themen für das Treffen im nächsten Jahr vom 14.-16. September 2018 in Lilienthal gesammelt, zu dem wir dann hoffentlich eine große Delegation aus Baalsdorf-Mölkau bei und begrüßen können.

Es war ein schönes, großes Fest, das uns beeindruckt und berührt hat und uns mit großem Dank an alle vorbereitenden Gastgeber erfüllt.

Irene Hüffmeier

Bilder für den Dreiklang

Wir möchten uns an dieser Stelle bedanken: Für alle eingesandten, überreichten, angebotenen Bilder, die unseren Dreiklang persönlicher - regionaler machen sollen.

Wir bitten um Nachsehen: In diesem Reformationsjubiläumsjahr hatte bildtechnisch Martin Luther den Vorrang. Ab 2018 werden wir dann ihre Bilder mit aufnehmen können.

Die Redaktion



Was macht Basilikum im Land der Schafe? Jugendliche machten Ferien in Irland



Ein wilder Haufen Jugendlicher in einem voll bepackten Bus auf dem Weg nach Irland, Dunlewey. Mit dabei: 4 Gitarren, 56 Bibeln und ganz viel Vorfreude. Der Christliche Verein Junger Menschen, kurz: CVJM Lilienthal, fährt wie jedes Jahr mit rund fünfzig 14-18jährigen ins Ausland, um dort ein spannendes Land zu erleben und sich mit Gott und den Themen zu beschäftigen, die einem jungen Menschen in seiner Lebensphase so durch den Kopf gehen. Der Schwerpunkt lag bei der gemeinsamen Reise darauf, was und wie viel man als Mensch braucht, um glücklich zu sein.

Am Abend des 19. Juli startete der Bus seine Reise in das Land der 1000 Schafe. Der Weg führte durch die Niederlande, Belgien, Frankreich, Großbritannien und zusätzlich mit 2 Fähren. Es war also eine halbe Weltreise, die aber alle erstaunlich gut wegsteckten. An den Linksverkehr, der ab Großbritannien herrschte. konnte sich auch nach 2 Wochen niemand so richtig gewöhnen.

Die gesamte Zeit begleitete uns ein Busfahrer, der die Gruppe an ieden noch so entfernten Ort fuhr. Schon nach dem ersten Tag war Julius (liebevoll von allen "Julio" genannt) ein komplett integriertes Mitglied der Gruppe, das mitkochte und an allen Gruppenaktivitäten teilnahm.

Das Haus lag direkt zwischen dem Berg Errigal und einem großen See, eingerahmt von grünen riesigen Hügeln und besagten Weideschafen.



Die Freizeitgruppe wurde in sechs Kleingruppen unterteilt, innerhalb derer das Thema: "Was brauche ich wirklich?" genauer behandelt wurde. Man stellte sich Fragen wie: "Was habe ich bereits?" oder "Wgas könnte ich an Tätigkeiten oder Materiellem aus meinem Alltag herausstreichen und wäre trotzdem noch glücklich?". Es wurde außerdem über Stärken und Schwächen geredet, über das, was uns ausmacht und wann man gebraucht wird. Als Besonderheit bekam jede Gruppe eine eigene Basilikumpflanze, um deren Pflege sie sich eigenständig zu kümmern hatte. Die grünen Schützlinge wurden schnell ein Teil der Gemeinschaft und bekamen Namen wie Günter. Basili oder Samantha. Alle Pflanzen überstanden die Zeit mit Bravour und wurden als delikate Beilage zum letzten gemeinsamen Freizeitessen (Nudeln mit Tomatensoße) serviert.

JUGENDSEITE



Mit der Zeit wuchs die Gruppe mehr und mehr zusammen, es entstanden persönliche Gespräche und neue Freundschaften. Das Essen wurde ieden Tag frisch gekocht. Jeden Tag half eine andere Kleingruppe beim Vorbereiten und Abwaschen. was mit lauter Musik und lustigen Schaumschlachten im Flug vorbeiging. Auch wenn das Wetter nicht immer mitspielte, wurde es nie langweilig. An Regen- und Nebeltagen gab es Workshops, zum Beispiel Massagegruppen, es wurden Armbänder geknüpft. Jutebeutel bemalt und Gruppenspiele gespielt.

Wir lernten die kleinen Selbstverständlichkeiten des Lebens gemeinsam zu schätzen. Hierzu zählte das freizeittypische "Engeln": Jeder Teilnehmer zog am Anfang der Freizeit einen Namen eines Mitfahrers, dem er die Zeit über anonyme Briefe schrieb und ihm kleine Aufmerksamkeiten zukommen ließ.

An schönen Tagen gab es eine Klettertour auf die Spitze des Berges, an dem das Haus stand. 700 Höhenmeter ging es dort hinauf und der Ausblick am Ende war überwältigend. Außerdem

gab es einen Ausflug an die Slieve League-Klippen am Atlantischen Ozean gelegen. Dazu kamen noch Spaziergänge in ein verlassenes irisches Dorf und Strandausflüge. Ebenfalls ein Highlight war die Übernachtung in der Hauptstadt Dublin während der Rückreise.





Was am Ende übrig bleibt, ist eine zusammengewachsene Gemeinschaft vollkommen verschiedener Menschen, die die Freizeit über aufblühten und so sein konnten, wie sie wollten. Nach der Rückreise waren alle todmüde, aber glücklich.

Saara, Malin G., Maite, Johanna, Farina

Wann und wohin geht's im nächsten Jahr?

Wann: 22.7. - 5.8.2018

Wohin: Das erfahrt Ihr am Freitag, 10.11., um 18.00 Uhr im Gemeindesaal an der Klosterkirche! Wer mitfahren will, sollte sich dann auch sehr schnell anmelden, um noch einen Platz zu bekommen!



Lust auf Konfirmandenzeit Neuer Konfi-Jahrgang beginnt im Frühjahr

Die jetzigen Konfirmanden bereiten sich auf ihre Konfirmation vor. Und allen, die in gut einem Jahr - April/ Mai 2019 - konfirmiert werden wollen, flattert zum Jahresbeginn die Einladung zu einem neuen "Konfi"-Jahrgang ins Haus. Die Kirchengemeinde schreibt alle getauften Jugendlichen der Altersgruppe soweit wir ihre Anschriften haben - an: wer keine Post bekommt, sollte sich trotzdem eingeladen fühlen! Voraussichtlich am Mittwoch, 28.2., um 19.00 Uhr in der Klosterkirche stellen die Verantwortlichen zusammen mit jugendlichen Teamern und einigen Jugendlichen des letzten Jahrgangs vor, wie die Konfirmandenzeit abläuft. Einige Wochen später folgt ein Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Gruppe, Ende Mai ein Wochenende außerhalb und dann in den Herbstferien (6.-12.10.) eine ganz besondere Woche auf der Insel Spiekeroog. Die Konfirmationen feiern wir dann im April/Mai 2019 in der Klosterkirche und St. Jürgen.

Packparty für "Weihnachten im Schuhkarton" am 12. November 2017 in der Klosterkirche

Die Geschenkaktion "Weihnachten im Schuhkarton" des Vereins Geschenke der Hoffnung findet in diesem Jahr zum 21. Mal statt. Seit 1996 erleben Kinder in Osteuropa und anderen Ländern, wie Glaube, Hoffnung und Liebe durch einen Schuhkarton für sie greifbar wird. Durch die kleine Geste, einen Schuhkarton mit neuen Geschenken zu füllen, kann ieder einem Kind eine unvergessliche Freude bereiten.

Mitmachen ist ganz einfach: 1. Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben, 2. Das Päckchen mit neuen Geschenken für ein Kind (Junge/ Mädchen in den Altersstufen zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis 14 Jahre) füllen. Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Packtipps und Infos darüber, welche Artikel ungeeignet sind, sollten im Flyer oder auf der Webseite nachgelesen werden. 3. Ist der Karton gepackt, wird er zusammen mit der Spende von 8 Euro für Abwicklung und Transport zu einer Abgabestelle gebracht, wie z.B. bei Frau Maas in der Trupermoorer Landstr. 19. Abgabeschluss ist der 15. November.

"Die Verteilung wird von Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen oft in Zusammenarbeit mit Sozialbehörden und anderen karitativen Einrichtungen durchgeführt. Sie laden die Kinder und ihre Familien auch zu Kursen ein, in denen sie mehr über den christlichen Glauben erfahren können", sagt Geschäftsführer Bernd Gülker. "Hieraus entwickeln sich häufig individuelle Beziehungen, die den Familien Halt und Kraft geben. An einigen Orten entstehen zudem Initiativen. die sie mit lebensnotwendigen Dingen, wie Nahrung, Kleidung und Schulbildung, versorgen – auch über die Weihnachtszeit hinaus," Im Rahmen der weltweiten Aktion erhielten bereits über 135 Millionen Kinder in mehr als 150 Ländern ein Geschenkpaket. Weitere Infor-

mationen erfahren Sie unter www. weihnachten-im-schuhkarton.org oder der Hotline 030 - 76 883 883.

Wer darüber hinaus Lust hat, gemeinsam mit anderen zu packen, ist herzlich eingeladen, am 12. November 2017 ab 15.00 Uhr in die Klosterkirche zu kommen!

Jeder bringt seine Sachspenden und möglichst auch einen Schuhkarton (ca. 30x20x10cm) mit. Vor Ort gibt es die Möglichkeit, etwas Individuelles zu basteln, das ebenfalls als Geschenk für die Kinder mit in die Schuhkartons gelegt wird. An dem Nachmittag wird es Kaffee. Kuchen und weitere Infos über die Aktion geben.

Ansprechpartnerin: Viola Maas, Tel.: 04298/924164



Kinder-Kirchen-Morgen mit Diakon Tobias Kunert

Ein Vormittag in entspannter Atmosphäre für Mädchen und Jungen zwischen fünf und elf Jahren - mit Spielen, Liedern und biblischen Geschichten - mit einer Prise Spannung und Sich wundern - und dazu immer etwas zu lachen.

Dazu habe ich mal geschrieben: "Kinder sind vollwertige Glieder am Leib Christi. Das bedeutet, dass sie auch in der Kirchengemeinde denselben Stellenwert haben wie erwachsene Gemein-

deglieder, dass sie als Partner ernst genommen werden müssen. Jesus hat die Kinder so angenommen und ernst genommen, wie sie sind und er sah in den Kindern nicht nur "Gemeinde von morgen", oder werdende Menschen, die vor allem erzogen werden müssen, sondern Menschen, von denen Erwachsene auch lernen können. Jesus begegnet den Kindern kindgemäß, indem er sie nicht nur über den Verstand, sondern ganzheitlich

anspricht. Er diskutiert nicht mit ihnen, sondern "er herzte sie, legte ihnen die Hände auf und segnete sie." (Mk 10,16)"

Ich lade herzlich ein zu folgenden Terminen, immer samstags von 10 – 12 Uhr: 11.11., 18.11., 25.11., 9.12.

Zum Teil werden wir dabei schon für das Krippenspiel proben, weitere Probentermine sprechen wir noch ab!

Ich freue mich auf euch!

Tobias Kunert

Kinderkirchentag 2017 in Worpswede

über 100 Kinder begeben sich auf dem Worpsweder Kirchberg auf die Spuren Luthers

Viele Kinder folgten am 9. September 2017, der Einladung, den zweiten Kinderkirchentag des Ev.-luth. Kirchenkreises auf dem Gelände der Worpsweder Zionskirchengemeinde zu feiern. Passend zum 500jährigen Reformationsjubiläum fand der Kinderkirchentag in diesem Jahr unter dem Motto "Auf den Spuren Luthers – Martin entdeckt die Kraft Gottes" statt.

Die Kinder starteten mit einem Schauspiel in der Worpsweder Zionskirche in den Tag. Hier erfuhren sie einiges über die Geschichte Martin Luthers, aber besonders über dem Mut Martin Luthers zu seiner Meinung und damit zu seinen 95 Thesen zu stehen

Im Vormittagsprogramm nahmen die Kinder diesen Impuls mit auf und hatten die Möglichkeit ihre ganz eigenen Thesen zu ihren Rechten als Kinder zu formulieren und ähnlich wie Martin Luther auf Holzbrettern festzunageln. Die "Thesen" reichten vom Recht auf spielen bis zum Recht Zeit mit den Eltern zu verbringen. Nach dem Mittagessen konnten sich die Kinder frei auf dem Kirchberg bewegen und an verschiedenen Workshops teilnehmen.

Auf die Frage, was ihnen am besten gefallen habe, gab es ganz unterschiedliche Antworten. Für die einen war es die Gestaltung ihres eigenen Kräutergartens, das Ziehen einer eigenen Kerze, die Gestaltung einer Postkarte für

die Oma, für die anderen ein Foto mit dem lebensgroßen Playmobil-Luther oder suche nach Süßigkeiten im Heu.

Abgeschlossen wurde der Tag mit einem Gottesdienst, in dem die Jugendband der Ev. Jugend Worpswede die Kinder noch einmal so zum mitsingen animierte, dass Betrachter das Gefühl hatten - Kirche noch nie so laut und stimmungsvoll erlebt zu haben. Auf die Frage, ob es in den kommenden Jahren noch einmal einen Kinderkirchentag geben solle - stimmten alle Kinder mit einem lauten "Jaaaaa" ein. Dementsprechend dürfen wir uns schon jetzt auf einen kommenden Kinderkirchentag freuen!

Magnus Deppe

DREIKLANG GOTTESDIENSTE

Kinder-Kirchen-Morgen

mit Krippenspielproben (s. auch S.17)

10.00-12.00 Uhr, Klosterkirche D. Kunert Samstag, 11. November / 18. November / 25. November / 9. Dezember

Tauftermine

Sonntag, 5. November

12.00 Uhr Klosterkirche P. Bollmann

Sonntag, 3. Dezember

12.00 Uhr Klosterkirche Pn. Pusch-Heidrich

Sonntag, 10. Dezember

10.00 Uhr St. Jürgen P. Piper im Gottesdienst

1. Weihnachtstag, 25. Dezember

11.00 Uhr Klosterkirche Pn. Pusch-Heidrich im Gottesdienst

Familiengottesdienst

Sonntag, 10. Dezember 10.00 Uhr St. Jürgen P. Piper mit Taufen

Das Abendlied in St. Jürgen

19.00 Uhr P. Piper / P.i.R. Wahl Sonntag, 5. November / 3. Dezember

Gottesdienste im Senioren- und Pflegeheim

Michaelisstift Freitag, 10. November Freitag, 8. Dezember jeweils 16.00 Uhr

Pflegeheim Cura Freitag, 17. November Freitag, 15. Dezember jeweils 16.00 Uhr

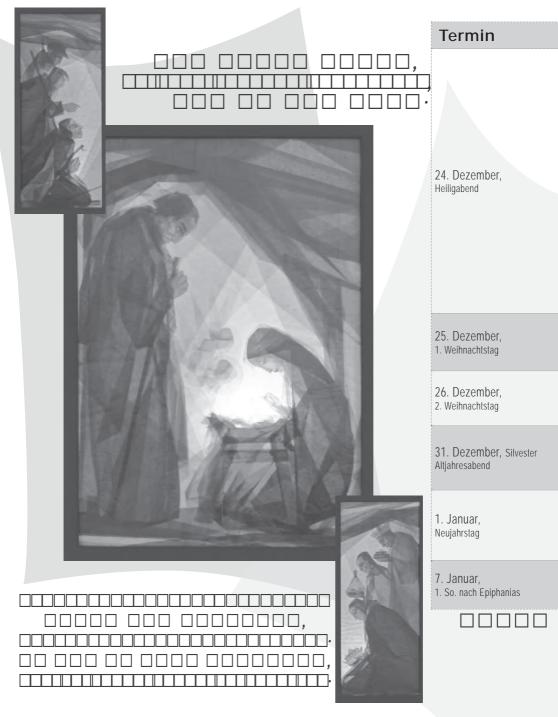
Haus am Markt Freitag, 24. November Freitag, 30. Dezember jeweils 15.30 Uhr

Termin

- 31. Oktober, Montag Reformationstag
- 5. November. 21. So. n. Trinitatis
- 11. November. Samstag
- 12. November. Drittletzter So. d. Kirchenjahres
- 19. November, Vorletzter So. d. Kirchenjahres
- 22. November, Mittwoch Buß- und Bettag
- 26. November, Ewigkeitssonntag Letzter So. d. Kirchenjahres
- 3. Dezember. 1. Advent
- 10. Dezember. 2. Advent
- 17. Dezember. 3. Advent
- 4. Advent ist am Heiligabend, s. na

Klosterkirche	St. Jürgen	Truper Kapelle	Brünings Hof	Martin
Zentraler Gottesdienst zum Reformationstag in der Stadthalle Osterholz-Scharmbeck				Lutherfest 15.00 Uhr
Goldene Konfirmation 10.00 Uhr Pn. Pusch-Heidrich	Goldene Konfirmation 10.00 Uhr P. Piper		10.00 Uhr <i>mit Abendmahl</i> P. Bollmann	10.00 Uhr Präd. Kempff-Synofzik
Martinsumzug 17.00 Uhr Pn. Pusch-Heidrich / Gemeinderef. Evensen	Martinsumzug 17.00 Uhr ab Turnhalle St.Jürgen P. Piper und Posaunenchor			
Visitationsgottesdienst 10.00 Uhr alle Pastoren/in und Bachchor				10.00 Uhr D. Lask
10.00 Uhr Pn. Pusch-Heidrich	10.00 Uhr P. Piper			10.00 Uhr Sup.n Rühlemann
<i>Andacht</i> 18.00 Uhr P. Bollmann				
10.00 Uhr mit Abendmahl Pn. Pusch-Heidrich / P. Bollmann und Chor	10.00 Uhr mit Abendmahl	Abendgottesdienst 19.00 Uhr		10.00 Uhr mit Totengedenken
Andacht Friedhof Falkenberger Landstraße 15.00 Uhr P. Piper	P. Piper	P. Heidrich / Team		D. Lask und Frau Garms
10.00 Uhr P. Heidrich und Chor mit Einführung von Diakon Tobias Kunert				10.00 Uhr Sup.n Rühlemann
10.00 Uhr Pn. Pusch-Heidrich mit Musik von Michael Müller + co	Familiengottesdienst 10.00 Uhr mit Taufen P. Piper		10.00 Uhr P. Bollmann und Bachchor	10.00 Uhr D. Lask
10.00 Uhr <i>"Voller Erwartung"</i> P. Piper	Wunschliedersingen 17.00 Uhr Pn.i.E. Ludewig			10.00 Uhr Pn. Pusch-Heidrich
ichste Seite				

DREIKLANG GOTTESDIENSTE



Martin
Krippenspiel 15.00 Uhr D. Lask Christvesper 17.00 Uhr P. Benz
10.00 Uhr Dr. Kempff-Synofzik
10.00 Uhr <i>mit Abendmahl</i> D. Lask
10.00 Uhr D. Lask



KIRCHENVORSTANDSWAHL

Vormerken: Kirchenvorstandswahl 2018 Liebe Gemeindeglieder!

Am 11 März 2018 wird das Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde neu gewählt. Genauer gesagt: der Kirchenvorstand

Viele wichtige Entscheidungen zum Thema "Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aus?" wollen getroffen werden

Alle Gemeindemitglieder sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten. Beteiligen Sie

sich, indem Sie den Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Stimme geben oder indem Sie selbst kandidieren und auf diese Weise Verantwortung für unsere Kirchengemeinde übernehmen!

In den Ausgaben unseres Gemeindebriefes haben Sie zurzeit die Gelegenheit, gewisse Einblicke in die Arbeit des Kirchenvorstandes zu bekommen. Pro Ausgabe stellen sich ein oder zwei Kirchenvorsteherinnen oder Kirchenvorsteher

unserer Gemeinde vor

Informationen zur nun anstehenden Kirchenvorstandswahl und zur Kandidatur gibt es im Pfarrbüro Trupe 3. bei Frau Hüffmeier oder der Pastorin und den Pastoren unserer Gemeinde.

Bis zum 22. Januar 2018 können Vorschläge und Bewerbungen von Kandidatinnen und Kandidaten im Gemeindebüro eingereicht werden. Sprechen Sie uns gern an.

Hans Jürgen Bollmann

Verantwortung vor Ort übernehmen

Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Mitdenken und Entscheiden, mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben prägen sie die Kirche und die Gesellschaft vor Ort.

Es ist ein besonderes Kenn-

zeichen der evangelischen Kirche, dass die Leitung der Gemeinde gemeinsam von Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen wahrgenommen wird.

Insbesondere die Ehrenamtlichen sind durch die Wahl oder Berufung mit einem großen Zutrauen der Gemeinde ausgestattet.

Ein Vertrauensamt also, das Raum für neue Möglichkeiten. für Ungewöhnliches, für Begeisterung schaffen kann. Die ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeindeleitung ist Teamwork. Aufgaben gemeinsam anzugehen und zu bewältigen, macht - bei aller Arbeit - auch viel Spaß.



Spielraum für Talente, Teamgeist und Leitung

Das kirchliche Leitungsgremium trägt die Verantwortung für die Gemeinde, leitet und prägt sie. Es ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen für die Gemeindearbeit Menschen zum Glauben einzuladen und in die Gesellschaft hineinzuwirken – darauf liegt der Schwerpunkt der gemeinsamen Arbeit. Mit Neugier, Diskussionsbereitschaft, Offenheit für andere Menschen und Gottes Wirken stellen sich die Mitglieder neuen Herausforderungen und suchen gemeinsam nach Lösungen.

Das kirchliche Leitungsgremium

- nimmt die Perspektiven der Kirchengemeinde in den Blick und entscheidet über die Schwerpunkte des Gemeindelebens
- verantwortet die Gestaltung des Gottesdienstes und weiterer Gemeindeaktivitäten
- berät die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Angebote für Senioren, Kirchenmusik und Bildung

- kümmert sich um diakonische Arbeitsbereiche
- ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen
- verwaltet die kirchlichen Gebäude und Grundstücke und entscheidet über deren Nutzung
- wirkt bei der Besetzung von Pfarrstellen und anderen Arbeitsplätzen in der Kirchengemeinde mit und trägt die Per-

sonalverantwortung

- fördert die kulturellen, sozialen und ökumenischen Beziehungen der Kirchengemeinde vor Ort
- vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit

aus: www.kirchemitmir.de







Vertrauen ist einfach.

an seiner Seite hat, der die Region und seine Kunden kennt.





MALEREIBETRIEB

- Moderne Raumgestaltung
- Ausführung aller Malerarbeiten
- Spritzlackierung
- Bodenbeläge
- O Wärmedämm-Verbundsysteme

Gerhard Soujon · Malermeister Moorender Str. 24 · 28865 Lilienthal Tel.: 04208/2376 · Fax 04208/1648 www.soujon-malerei.de e-mail: soujon-malereibetrieb@t-online.de

BROT FÜR DIE WELT

Eine saubere Sache Brot für Welt unterstützt Partner in Vietnam

Der Gang auf die Toilette kann gefährlich sein – nämlich dann, wenn nur eine Latrine auf Stelzen zur Verfügung steht, so wie die hinter Huynh Thi Hues Haus.

Etwa zwei Meter über einem Wasserloch steht das kleine "Häuschen" auf vier dicken Bambusrohren. Eine abenteuerliche Konstruktion. Die Situation änderte sich mit Vo Van Tuan. dem ehrenamtlichen Helfer und Trainer beim Roten Kreuz. Seine Aufgabe ist es, mit den Menschen in Thanh Tan, einem Dorf im Mekong-Delta in der Nähe der südvietnamesischen Stadt Ben Tre, über Themen wie Hygiene, Umweltschutz und Mülltrennung zu sprechen. Er informierte Huynh Thi Hue über das Projekt, das das Rote Kreuz mit Unterstützung von Brot für die Welt durchführt. Gegen einen Eigenbeitrag, der von der finanziellen Situation des Haushalts abhängt, bekommen arme Familien einen Regenwassertank oder eine Latrine.

"Wasser ist ein großes Problem hier", erklärt Vo Van Tuan, Die Wasserlöcher und das Flusswasser seien unsauber Trotzdem nutzten es viele Menschen im Dorf als Trinkwasser - aus Mangel an Alternativen. Eine seiner Aufgabe ist es, den Menden Zusammenhang zwischen dem dreckigen Wasser und den Krankheiten zu erklären. Auch Huynh Thi Hue beherzigt die Ratschläge der Rotkreuz-Mitarbeitenden. Langsam lässt sie Chlorpulver in einen Tonkrug rieseln, der bis zum Rand mit Flusswasser gefüllt ist.

Mit einem Stock rührt sie kräftig um. Zum Kochen und Trinken erhitzt Hue es allerdings nochmal über ihrer Feuerstelle. "Sicher ist sicher", sagt die Großmutter bestimmt. "Seitdem ich diese Regel beachte, hat mein Enkel keinen Durchfall mehr"

Die Organisation Ben Tre Red Cross ist Partner von



Helfen Sie helfen. Bank für Kirche und Diakonie IBAN: DE10100610060500500500

BIC: GENODED1KDB





"Lobgesang" Samstag 18.11. und Sonntag, 19.11.2017, jeweils 18.00 Uhr

Das große Chorkonzert des Bachchores stellt in diesem Jahr einen Komponisten in den Mittelpunkt: Felix Mendelssohn Bartholdy, den "romantischen Klassizisten" oder den "klassizistischen Romantiker".

Zunächst erklingt seine Vertonung des 42. Psalms (der Bachchor sang sie bereits 1997 zum Amtsantritt der Kantorin), im Anschluss seine große Sinfonie-Kantate "Lobgesang" op. 52.

Freuen dürfen sich die Zuhörer nicht nur auf große Chormusik, sondern auch auf die Solisten Ursula Fiedler und Astrid Schlüter (Sopran), sowie Jan Hübner (Tenor). Das Orchester Bremer Ratsmusik spielt unter der Leitung von Renate Meyhöfer-Bratschke in großer sinfonischer Besetzung auf Instrumenten des 19.Jhdt.

Um vielen Zuhörern einen guten Platz in der Klosterkirche zu ermöglichen, bieten wir zwei Konzertabende an.

Vorverkauf: Buchhandlung Buchstäblich (keine telefonischen Vorbestellungen möglich).

"Flötenmusik bei Kerzenschein" Samstag, 2.12.2017 18.00 Uhr

Wenn Ihnen der vorweihnachtliche Trubel auf dem Weihnachtsmarkt zu bunt wird. kommen Sie doch in die Klosterkirche und lauschen den zarten Flötentönen von Michl Müller!

Ein Hauch von Sanssoucis liegt beim Flötenkonzert von Franz Benda in der Luft - und es wird richtig französisch bei den Werken von Jehan Alain und Alexandre Guilmant.

An der Orgel: Renate Meyhöfer-Bratschke



"Ein Fest für Martin Luther" Freitag, 8.12. 2017 20.00 Uhr

Zum 500-jährigen Reformationsjubiläum wird viel gefeiert: ein neues Freiheitsverständnis, die Anfänge der evangelischen Kirche, die mündige Gemeinde. Da darf die Musik natürlich nicht fehlen, denn

Martin Luther hat auch die Kirchenmusik grundlegend verändert.

Ihm ist es gelungen, den muttersprachlichen Gemeindegesang im Gottesdienst neu zu verankern und damit die Menschen seiner Zeit aktiv am reformatorischen Geschehen zu beteiligen.

Im Rahmen des landeskirchenweiten Projektes "Ein

KIRCHENMUSIK

Fest für Martin Luther" wird das Spezialistenensemble für Alte Musik Capella de la Torre (Preisträger ECHO Klassik 2016) in unserer Gemeinde zu Gast sein.

Gemeinsam mit unserem Kammerchor gestaltet das Ensemble, das sich bereits weltweit einen Namen für historische Aufführungspraxis gemacht hat, ein Abendkonzert der besonderen Art: Es erklingen Werke Luthers und seiner Zeitgenossen sowohl vokal, als auch auf historischen Instrumenten.

Das Konzertprogramm und die Moderation nehmen das Publikum mit auf eine Reise zu den Festen in der Zeit Luthers: Vom beschwingten Ankommen der Besucher führt die Musik über die besinnlichen Töne des Gottesdienstes hin zu einer ausgelassenen Feier. Dabei bekommen die Zuhörer auch Einblicke in die Entstehungsgeschichten der Werke, die Lebensumstände der Komponisten und die besonderen Spieltechniken der historischen Instrumente.



"What a surprise" Silvester 31.12.2017, 22.30 Uhr

Vielleicht wissen Sie schon, wie Sie das Jahr 2017 beenden?

Eine gute Tradition für den späteren Abend ist sicher das Musikalisches Feuerwerk in der Klosterkirche.

In diesem Jahr wieder mit Bernd Schlott (Saxophon, Klarinette und Mundharmonika) und der Kantorin an den Tasten. Geboten wird ein 60 min. Programm voller Überraschungen. Wer mag, kann anschließend das neue Jahr mit Glockengeläut und einem Glas Sekt auf der Orgelempore begrüßen.

ANZEIGEN



Lilien-Apotheke • Ursula Frerker-Müller • Hauptstr. 59 • 28865 Lilienthal Tel. 04298-915144 • Mo - Fr 8 -19 Uhr • Sa 8 - 13 Uhr



Sicher wohnen und individuell betreut sein!

24-Stunden-Hausnotruf & Service-Telefon

© 04298 - 417422



Sie finden den Pflegedienst Lilienthal und die IVL im Haus am Dreyerskamp Dr.-Sasse-Straße 14 28865 Lilienthal



www.pflegedienst-lilienthal.de

BUCH DES LEBENS

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte in einem der Gemeindebüros ein Druckexemplar des DREIKLANGs.

Wir danken für Ihr Verständnis. Die Redaktion



ANZEIGEN







- Grabpflege
- Neuanlagen
- Dauergrabpflege
- Trauerfloristik

Grabpflege in Lilienthal und Borgfeld

Goebelstr. 49 · 28865 Lilienthal · Tel. 04298-8692 · Fax 04298-1020 eMail: info@friedhofsgaertnerei-lilienthal.de · www.friedhofsgaertnerei-lilienthal.de

₩ir bieten Ihnen den zuverlässigen und kompletten Service

Stilvoll.

Kreativ und Meisterhaft



Lilienthal Hauptstraße 36 Tel. 04298 / 30 30 4

Alles aus einer Hand:

- Raumausstattung
- Eigene Polsterei
- Gardinenanfertigung
- Gardinenreiniauna
- Sonnen- und Insektenschutz
- Bodenbeläge
- Große Auswahl an Möbel- und Gardinenstoffen

www.Raumausstattung-Haalboom.de www.Gardinenreinigung-Haalboom.de





Unsere Leistungen:

- Fassadenanstriche
- Wärmedämmung
- Tapezierarbeiten
- biologische Anstriche
- Bodenbelagsarbeiten
- Rollladenbau Markisen

www.kranke.org

Auf dem Kamp 35 - Lilienthal - Tel.: 04298/30491 e-mail: maler@kranke.org

BUCH DES LEBENS

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die personenbezogenen Daten nicht auf unserer Homepage.

Bei Interesse an diesen Seiten besorgen Sie sich bitte in einem der Gemeindebüros ein Druckexemplar des DREIKLANGs.

Wir danken für Ihr Verständnis. Die Redaktion





ANZEIGEN



Friedhofstr. 19 28213 Bremen

Tag & Nacht



Die 5. Generation

Laura Tielitz

im Hause Tielitz

Telefon 0421-202230 · www.tielitz.de



Bestattungsinstitut

Familienbetrieb seit 1898 Lilienthal • Haupstraße 62

04298

www.bestattungen-stelljes.de

Erd-, Feuer- oder Seebestattung -Wir sind für Sie da.

Zu jeder Tages- und Nachtzeit. Alle Friedhöfe.

Wir begleiten Sie im Trauerfall.



Meierdierks Bestattungen

Seit 1919

Inh. Gunnar Meierdierks (Bestattermeister)

Lüninghauser Straße 109 28865 Lilienthal

04298/419243 04208/91730

Ihr Bestatter vor Ort für Grasberg, Worpswede, Lilienthal und alle umliegenden Ortschaften.

www.meierdierks-bestattungen.de



Falkenberger Landstraße 22

Telefon: 04298 43 60

Munige

www.blumenhaus-meyer.de



Blumen für jeden Anlass Braut- und Hochzeitsfloristik

Traverbinderei: Kränze, Gestecke, Dekorationen

Friedhofsgärtnerei: Grabpflege, Neuanlagen Bepflanzungen



TERMINE

Lilienthal

MO 17.30-19.00 Jugendtreff für Jugendliche ab 13 J., 14tägig, T3

DI 14.45 Spatzenkantorei, KG, Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke

19.00 Teamerschulung (monatlich), T3

20.00 Bachchor, KG, Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke

MI 15.00 Frauenkreis Lil., 14 täg., KG, Isolde Egert

15.00 Klönnachmittag, monatl., B, Erika Timmermann

15.00 Klönnachmittag und Frauenkreis Falkenberg, mtl., DG Heidberg, Helma Krah

18.00 Besuchsdienst Pfarrbezirk II/III, letzter Mi. im Monat, KG, Pastor Hans Jürgen Bollmann, Pastor Wildrik Piper

19.00-20.30 Bandprojekt, T3, vorherige Anmeldung an Pastor Tilman Heidrich

19.30 Gesprächsabend für Erwachsene "Wo bleiben wir?", 15.11./20.12., T3, Pastor Tilman Heidrich

DO 11.00 Weitersingen, KG, Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke

19.30 KU-Team / Abendgottesdienst-Team (im Wechsel), T3, Pastor Tilman Heidrich

19.30 Neue Frauengruppe, KG 2. u. 4. Do. im Monat, Christina Both

FR 15.00 Kinderkantorei (2.-4. Kl.), KG

15.45 Jugendkantorei I (5.-6. Kl.), KG

16.30 Jugendkantorei II (ab 7. Kl.), KG

17.30 Gospelgruppe, Termine n.V.,KG

19.00 Kammerchor, Termine n.V., KG

Kirchenmusikerin Renate Meyhöfer-Bratschke

SA 9.00-12.00 Altpapiersammlung CVJM, 2. Sa. im Monat, Gerald Stehn, Pastor Tilman Heidrich

St. Jürgen

MO 20.00 Frauenzimmer, 11.12., Pfarrdiele

MI 9.30 Frauenfrühstücksrunde, 1.11./6.12., Pfarrdiele

20.00 Posaunenchor, GH Worpswede, Kirchenmusikerin Ulrike Schirok

DO 20.00 Chor, Pfarrdiele, Kirchenmusikerin Ulrike Schirok

SO 19.00 "Das Abendlied", 5.11./3.12., St.Jürgenskirche, Pastor Wildrik Piper, Pastor i.R. Ulrich Wahl

Martin

MO 15.00 Gottesdienst mit Schwerpunkt Musik, Martinskirche, Diakon Helmut Lask

DO 11.00 Gottesdienst in einfacher Sprache, Martinskirche, Diakon Helmut Lask

11.00 Besuchsdienst für die Martinsgemeinde, Termine nach Absprache, Tanja Garms

Region

DI 15.00 Regionaler Besuchsdienst jeden 2. Di. im Monat, KG Konfirmandenraum, Pastor Wildrik Piper

17.30 "Lebendiger Glauben" An der Martinskirche 14a, 14.11. / 12.12., Gerolf Wolpmann/

Dr. Margot Kempff-Synofzik (Tel. 04298/1622)

DO 12.00 Mittagsgebet, Martinskirche

15.00 Mensingstiftkreis, Frau Kalwa

15.00 Geburtstagstreff, Michaelisstiff, monatlich nach Absprache, Kerstin Schlepegrell,

19.00 Martins-Mix neu, (14-tägig, genaue Termine werden bekannt gegeben) Karl-Peter Geittner



Dipl.-Ing. für Heizung - Sanitär - Lüftung - Klempnerei Solartechnik - Komplett-Bäder - Notdienst

Moorhauser Landstr. 22, 28865 Lilienthal, Tel. 04298/2350, Fax 04298/6559







Alarmanlagen - Hausgeräte Miele - Kundendienst

Lieber gleich zum Profi!

Goebelstr. 4 28865 Lilienthal Tel: 0 42 98 / 35 21 Fax: 0 42 98 / 3 13 66

ADRESSEN

Lilienthal

www.kirchengemeinde-lilienthal.de

Gemeindebüros: Trupe 3, 28865 Lilienthal: Sabine Kallmeyer,

Tel: 0 42 98 / 10 53, Fax: 0 42 98 / 69 90 22, E-Mail: KG.Lilienthal@evlka.de

Öffnungszeiten: Montag und Freitag, 10.00-12.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag, 15.00-17.00Uhr

St. Jürgen 1, 28865 Lilienthal: Karen Meierdirks,

Tel: 0 42 92 / 12 76, Fax: 0 42 92 / 819 810, E-Mail: Karen.Meierdirks@evlka.de

Öffnungszeiten: Mittwoch, 16.00-18.00 Uhr

zusätzlich telefonisch erreichbar: Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr

Pfarrämter: I: Pn. Birgitt Pusch-Heidrich, Sprechzeiten: Dienstag, 17.30-18.30 Uhr

E-Mail: Birgitt.Pusch-Heidrich@evlka.de

und P. Tilman Heidrich, Sprechzeiten: Mittwoch, 17.00-18.00 Uhr E-Mail: Tilman.Heidrich@evlka.de

Trupe 3, 28865 Lilienthal , Tel: 0 42 98 / 10 92, Fax: 0 42 98 / 69 90 22 $\,$

II: P. Wildrik Piper, Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung St. Jürgen 1, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 92 / 810 510, E-Mail: Wildrik.Piper@evlka.de

III: P. Hans Jürgen Bollmann, Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung

Föhrenweg 6, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 35 75, E-Mail: Hans-Juergen.Bollmann@evlka.de

Diakon: Magnus Deppe, An der Kirche 5, 27726 Worpswede, Tel.: 04792 - 96 336, Mobil: 0173 - 86 66 108

E-Mail: magnus.deppe@evlka.de

Tobias Kunert Tel. 0174 - 93 48 035, E-Mail: t.p.kunert@freenet.de

Kirchenvorstand: Irene Hüffmeier (Vorsitzende), Klosterstr. 16 a, 28865 Lilienthal, Tel. 0 42 98 / 46 85 44

Kirchenmusikerin: Renate Meyhöfer-Bratschke, Mühlenweg 9, Tel: 0 42 98 / 64 99

Ulrike Schirok, Findorffstr. 1, 27711 Osterholz-Scharmbeck, Tel: 0 47 91 / 27 52

Küster/in: Wolfgang Stelljes-Kempff, Fax: 04 21 / 2 05 25 90, E-Mail: Kuesterwolfgang@web.de (Herr Stelljes-Kempff ist gehörlos)

Christa Behrens, Moorhausen 6, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 92 / 90 49

CVJM-Lilienthal: Trupe 3, 28865 Lilienthal, Ansprechpartner: Stefan Röhr, Tel: 0 42 98 / 15 14; P. Tilman Heidrich (s.o.)

Kindergarten: Klosterstr. 11, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 23 12, Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, 9.00-12.00 Uhr

E-Mail: ev.kindergarten@ewetel.net Homepage: www.kiga-lilienthal.de

Ev. Kita am Wald: Konventshof 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 62 14, Bürozeiten: Donnerstag, u. Freitag, 8.00-12.30 Uhr

E-Mail: ev.kitaamwald@ewetel.net Homepage: www.ev-kitaamwald.de

Evangelisches Jugendheim Falkenberg:

Trupermoorer Landstr. 35, 28865 Lilienthal, Ansprechpartner: Pastor Bollmann (s.o.)

Friedhof: Falkenberger Landstr., 28865 Lilienthal, Verwaltung: Gemeindebüro (s.o.)

Friedhofsmeister: Manfred Seedorf, Trupe 20, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 64 42

Bankverbindungen:

Kreissparkasse Lilienthal, IBAN: DE32 2915 2300 0000 2318 45; Verwendungszweck: Lilienthal

Volksbank Osterholz-Scharmbeck, IBAN: DE55 2916 2394 0004 6329 00

Martin

Moorhauser Landstr. 3 a, 28865 Lilienthal

E-Mail: Martinsgemeinde@dbh-lilienthal.de

Pastorin: Superintendentin Jutta Rühlemann

Diakon: Helmut Lask, Adresse: Moorhauser Landstr. 3, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 927-158

Kirchenausschuss: Tanja Garms (Vorsitzende), Adresse: Moorhauser Landstr. 3a, 28865 Lilienthal, Tel: 0 42 98 / 927-386

Konto der Martinsgemeinde:

Kreissparkasse Osterholz, IBAN: DE53 2915 2300 0000 1252 52

Das Licht, das die Menschen erfüllt

Liebe Gemeinde.

in einem Märchen heißt es: Ein König hatte zwei Söhne. Als er alt wurde, da wollte er einen der beiden zu seinem Nachfolger bestellen. Er versammelte die Weisen des Landes und rief seine beiden Söhne herbei. Er gab jedem der beiden fünf Silberstücke und sagte: Ihr sollt für dieses Geld die Halle in unserem Schloss bis zum Abend füllen. Womit, ist eure Sache." Die Weisen sagten: "Das ist eine gute Aufgabe."

Der älteste Sohn ging davon und kam an einem Feld vorbei, wo die Arbeiter dabei waren, das Zucker-rohr zu ernten und in einer Mühle auszu-pressen. Das ausgepresste Zuckerrohr lag nutzlos umher. Er dachte sich: "Das ist eine gute Gelegenheit mit diesem nutzlosen Zeug die Halle meines Vaters zu füllen." Mit dem Aufseher der Arbeiter wurde er einig, und sie schafften bis zum späten Nachmittag das ausgedroschene Zuckerrohr in die Halle. Als sie gefüllt war, ging er zu seinem Vater und sagte: Ich habe deine Aufgabe erfüllt. Auf meinen Bruder brauchst du nicht mehr zu warten. Mach mich zu deinem Nachfolger." Der Vater antwortet: Es ist noch nicht Abend. Ich werde warten."

Bald darauf kam auch der jüngere Sohn. Er bat darum, das ausgedroschene Zuckerrohr wieder aus der Halle zu entfernen. So geschah es. Dann stellte er mitten in die Halle eine Kerze und zündete sie an. Ihr Schein füllte die Halle bis in die letzte Ecke hinein.

Der Vater sagte: "Du sollst mein Nach-folger sein. Dein Bruder hat fünf Silberstücke ausgegeben, um die Halle mit nutzlosem Zeug zu füllen. Du hast nicht einmal ein Silberstück gebraucht und hast sie mit Licht erfüllt. Du hast sie mit dem gefüllt, was die Menschen brauchen."



Gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit, ist jedes Licht ein Gewinn für unsere Seelen. Die vier Kerzen auf dem Adventskranz bereiten uns auf die Sternstunde des Lebens vor – auf die Geburt Jesu Christi. Ich hoffe, dass Sie dieses Licht in ihre Haushalte transportieren können und aus ihr Kraft für den Alltag gewinnen.

Ihre Kirchengemeinde Lilienthal wünscht Ihnen eine frohe Weihnachtszeit!

Magnus Deppe